

Bundespressestelle

Renate H. Rampf

Chausseestr. 29
10115 BerlinPostfach 04 01 65
10061 BerlinTel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779e-mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

30. März 2011

**Lesben und Schwule in die Verfassung
LSVD übergibt Unterschriften an das Bundesjustizministerium**

*Der Lesbian- und Schwulenverband (LSVD) hat heute dem Bundesministerium für Justiz (BMJ) neun Pakete mit Unterstützungslisten zur Forderung nach Ergänzung von Artikel 3 GG um das Merkmal der sexuellen Identität überreicht. Dazu erklärt **Axel Hochrein**, Sprecher des LSVD:*

Der Lesbian- und Schwulenverband (LSVD) fordert eine Ergänzung des Art. 3 Abs. 3 des Grundgesetzes um das Merkmal der sexuellen Identität. Lesben, Schwule, Transgender und intersexuelle Menschen sollen so ausdrücklich in den Diskriminierungsschutz des Gleichbehandlungsartikels aufgenommen werden. Unserer Verfassung fehlt bislang ein klares Bekenntnis zu den Rechten von Lesben, Schwulen, Transgender und intersexuellen Menschen. Das hat negative Auswirkungen auf die Gesetzgebung, die Werteorientierung der Gesellschaft und die Lebenssituation der betroffenen Menschen.

Mit der Aktion 3+ haben wir zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und viele gesellschaftliche Gruppen für dieses Anliegen gewinnen können. 50.000 Unterschriften für die Ergänzung von Artikel 3 GG um das Merkmal der sexuellen Identität wurden heute dem BMJ überreicht, ebenso eine umfangreiche Liste von Verbänden, Gewerkschaften und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen, die unser Anliegen unterstützen. Die lange und vielfältige Liste der Unterstützenden macht deutlich: Unsere Forderung ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Wir haben Sabine Leutheusser-Schnarrenberger als die fachlich zuständige Ministerin aufgefordert sich des Anliegens anzunehmen.

Die 3+ Forderung, die Argumente, die Gesetzesinitiativen und die Liste der Unterstützenden auf:

www.artikeldrei.de